

Abonnementpreise: In ganz Deutschland: Jährlich: 12 Mark. Anserhalb des deutschen Reichs tritt Post- und Stempelschilling hinzu.

Dresdner Journal.

Inseratannahme anwärts: Leipzig: Fr. Brunsdörfer, Commissionär des Dresdner Journals.

Verantwortliche Redaction: Oberredacteur Rudolf Günther in Dresden.

Ämtlicher Theil.

Dresden, 16. Juni. Sr. Majestät der König haben dem Secundelieutenant Grafen von Hatzfeldt im Garde-Regiment die Erlaubniß zur Anlegung des demselben verliehenen Ritterkreuzes I. Classe des Großherzoglich Badenschen Ordens vom Jahrgang Löwen Allergnädigst zu verleihen geruht.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht:

- Telegraphische Nachrichten. Zeitungsschau. (Grenzboten.) Tagesgeschichte. (Berlin. Kiel. Coblenz. Suda-Best. Paris. London. St. Petersburg. Belgrad. Washington. New-York.)

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Freitag, 16. Juni, Abends. (W. I. B.) Der Fürst von Bulgarien hat gestern dem Kaiser die Krone überreicht, Grafen Kalnoky, und heute dem deutschen Botschafter, Prinzen Reuß, einen Besuch ab und empfing am Nachmittage deren Gegenseitig. Am Sonntag wird der Fürst die Weisereise nach Sofia antreten.

Telegraphische Nachrichten.

London, Sonnabend, 17. Juni. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Die „Times“ melden aus Konstantinopel von gestern, daß die Pforte nicht beabsichtige, Truppen nach Aegypten zu entsenden. Als neuer türkischer Commissar werde wahrscheinlich Nuhfar Pascha nach Aegypten gesandt werden.

unter der Controle der Mächte und für bestimmte Dauer stattfinden. Eine Konferenz sei unvermeidlich; sie müsse aber ausschließlich die ägyptischen Angelegenheiten behandeln.

Dresden, 17. Juni.

In einer Bierhalle wurde am vergangenen Dienstage in Wien eine neue Partei gegründet, die deutsche Volkspartei. Neue Parteien werden gewöhnlich mit vieler Wärme empfohlen, und es kann daher nicht überraschen, wenn die neue „bei Pils“ gegründete Partei namentlich in der „Wiener Allg. Ztg.“ eine bereite Lobrednerin findet.

daß wir sie nicht vertragen können, jetzt das allgemeine Wahlrecht obendrein — Gott siehe uns bei! Eine Bevölkerung von so mannichfaltigen und großentheils so niedrigem Bildungsgrade, ganze Länder, die dem Commando der Pfarren folgen, Bezirke, so groß wie Fürstenthümer, die von einem großen Herrn völlig abhängig sind, dann wieder eine Parteiorganisation, deren Mechanismus von einzelnen Centren aus geleitet wird!

Tagesgeschichte.

Berlin, 16. Juni. Sr. Majestät der Kaiser hatte die Absicht, heute Vormittag zur Besichtigung des Regiments der Garde-du-Corps und des Gardehauarenregiments sich nach Potsdam zu begeben.

der unglücklichen Witterung ist dies Vorhaben aber wieder aufgegeben worden. — Der Bundesrath so wie der Ausschuss deselben für Rechnungswesen hielten heute Sitzungen. — Der Staatssecretär a. D. Herzog, der eine Reise um die Erde gemacht hat, gedankt in den nächsten Tagen nach Berlin zurückzukehren.

Feuilleton.

Redigirt von Otto Wand.

Berthosen.

Rosale von S. u. d. Dorf. (Fortsetzung.)

Die Rectoren sah den Farbenwechsel auf seinem Antlitze, die ganze heftige Aufregung, in der sich ihr Sohn befand, sie reichte der Engländerin freundlich die Hand. „Es war gut, daß Sie uns warnten, liebe Gacite, und ich danke Ihnen von Herzen. Papa selbst giebt zu, daß Dinge, wie die hier vorliegenden, im Hause eines Lehrers, unter fremden anvertrauten Kindern keinen Raum haben, wir müssen also Fräulein Wildener, sobald sie kommt, offen fragen und nach ihrer Antwort unsere Entschlüsse fassen.“

ein reines hochherziges Weib, selbst das Eingeständniß eines begangenen Fehlers würde mich in dieser Ueberzeugung nicht beirren können.“ Er wollte das Zimmer verlassen, als sich plötzlich von draußen die Thür öffnete und die, von der alle sprachen, hereintrat. Anna's Blicke sahen mit ziemlichem Erschrecken von Einem zum Andern — was ging hier vor?

nur um Fräulein Wildener's Antwort, nicht aber um Ihre Ansicht von der Sache. Keinesfalls darf in meinem Hause eine Dame mit derartiger Rücksichtslosigkeit behandelt werden.“ Er ergriff beide Hände des erschrockenen, verwirrt blickenden Mädchens und ergriffte in gedrängter Kürze das Hauptstückliche dessen, was jener Brief enthielt.

„Weshalb?“ fragte bewegt der Rector. „Der gleichen Gelübde oder Vorsätze sind so oft eingebildeter Natur, mein armes Kind.“ Aber das junge Mädchen konnte nur mit ihren Thränen antworten. „Ich weiß, daß ich dies Haus verlassen muß, Herr Rector — heute schon — ja, ich weiß es. Mein trauriges Geheimniß geht mit mir.“